

EMAS in der betrieblichen Praxis

Umweltmanagement rechtssicher organisieren, auditieren und erfolgreich validieren



Termin

Mo. 01.03.2027, 09:00 Uhr –
Di. 02.03.2027, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.410,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.269,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#)

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 12.10.2026, 09:12 Uhr

EMAS in der betrieblichen Praxis

EMAS unterstützt Unternehmen dabei, Umweltmanagement, Rechtskonformität und die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung systematisch miteinander zu verbinden. Entscheidend ist dabei nicht allein die Dokumentation eines Managementsystems, sondern die nachvollziehbare Umsetzung im betrieblichen Alltag. Das Seminar zeigt praxisnah, wie aus konkreten Tätigkeiten und Umweltaspekten rechtliche Verpflichtungen entstehen, wie deren Einhaltung belastbar nachgewiesen wird und wie Unternehmen sich strukturiert auf Audit und Validierung vorbereiten.

Zum Thema

Im Mittelpunkt des zweitägigen Seminars steht die praktische Umsetzung von EMAS im Unternehmen. Behandelt werden Grundlagen und Anforderungen, Schnittstellen zu ISO 14001 sowie die Bewertung direkter und indirekter Umweltaspekte. Aus betrieblichen Tätigkeiten werden Umweltwirkungen und Rechtsanforderungen abgeleitet.

Besonderes Augenmerk gilt den Schnittstellen im Umweltrecht, insbesondere im Immissionsschutz-, Abfall- und Wasserrecht, sowie ihren Auswirkungen auf das EMAS-System. Die Einbindung der Betriebsbeauftragten, ihre Aufgaben und ihr Zusammenwirken mit Unternehmensleitung und Fachbereichen werden praxisnah erläutert.

Weitere Themen sind Rechtskataster, Rechtskonformität, Genehmigungen, Bescheide, Fristen und Nachweise sowie Anlagen- und Änderungsmanagement. Hinzu kommen Umweltziele, Maßnahmen, Kennzahlen, Schnittstellen zu ISO 50001 und die interne Umweltbetriebsprüfung. Den Abschluss bilden Umwelterklärung, Umweltgutachter, Validierung und Registrierung.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden lernen, EMAS-Anforderungen auf betriebliche Tätigkeiten zu übertragen, Umweltaspekte zu bewerten und relevante Rechtsanforderungen sicher zu dokumentieren. Praxisfälle und Auditübungen helfen, Schwachstellen zu erkennen, Korrekturmaßnahmen abzuleiten und den Standort gezielt auf interne Audits und die Validierung durch einen Umweltgutachter vorzubereiten.

Programm

01.03.2027

09:00–17:00

EMAS Teil 1

Grundlagen von EMAS

- Aufbau und aktuelle Anforderungen von EMAS
- Verhältnis und Abgrenzung zu ISO 14001
- kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Umweltmanagement
- Rolle von EMAS-Ansprechpartnern, HSE/EHS und Betriebsbeauftragten

Was versteht EMAS unter „Umwelt“ und Umweltrecht?

- direkte und indirekte Umweltaspekte
- Umweltaspekt und Umweltauswirkung
- Luft, Wasser, Boden, Abfall, Energie, Ressourcen, Lärm und Biodiversität
- Notfall- und Störfallsituationen sowie Lebenswegperspektive
- vom Umweltaspekt zur konkreten rechtlichen Verpflichtung
- warum WHG/AwSV, BImSchG oder Abfallrecht je nach Standort EMAS-relevant werden
- Abgrenzung und Schnittstellen zu Gefahrstoff-, Arbeitsschutz-, Gefahrgut- und Produktrecht

Umweltrecht und Rechtskonformität

- Aufbau und Pflege eines praxisgerechten Rechtskatasters
- Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide und Nebenbestimmungen
- Verantwortlichkeiten, Fristen, Prüfungen und Nachweise
- Bewertung und Nachweis der Rechtskonformität
- Behördenkontakte und Umgang mit Feststellungen

Anlagen- und Änderungsmanagement

- Änderungen frühzeitig erkennen und umweltrechtlich bewerten
 - Anzeige oder Genehmigung – §§ 15, 16 und 16a BImSchG
 - Auswirkungen technischer und organisatorischer Änderungen auf EMAS
 - IED-Anlagen und Anforderungen an das Umweltmanagement
-

02.03.2027

09:00–17:00

EMAS Teil 2

Umweltziele, Maßnahmen und Umweltleistung

- Umweltpolitik und Umweltprogramm
- Ziele, Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Termine
- Umweltkennzahlen und Datenqualität
- Wirksamkeitskontrolle
- branchenspezifische Referenzdokumente nach Art. 46 EMAS-VO

EMAS und Energiemanagement

- Schnittstellen zur ISO 50001
- Energieverbrauch, wesentliche Energieeinsätze und Kennzahlen
- Verbesserungsmaßnahmen und Bewertung von Energieprojekten

Interne Umweltbetriebsprüfung

- Auditplanung und Auditprogramm
- wirksame Auditfragen und objektive Nachweise
- Feststellungen und Abweichungen
- Ursachenanalyse, Korrekturmaßnahmen und Wirksamkeitskontrolle

Umwelterklärung, Umweltgutachter und Validierung

- Anforderungen an die Umwelterklärung und belastbare Umweltdaten
 - Aufgaben und Vorgehensweise des Umweltgutachters
 - Prüfung der Rechtskonformität
 - Vorbereitung auf Validierung und Registrierung
 - Multisite-Verfahren und Besonderheiten bei mehreren Standorten
-

Referenten



Michael Jurchen

Umweltberater u. Auditor im Umweltschutz, Ummendorf

Umweltberater und Auditor im Umweltschutz, Ummendorf

Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Galvanosicherheitstechnik. Über 36 Jahre als Leiter im Unternehmen der BMV tätig gewesen, der industriellen Instandsetzung für sämtliche Luftfahrzeuge der Bundeswehr.

- Produktionsleitung Betreiber einer chemischen Anlage der oberen Klasse
- Beauftragter für die Gebiete Gewässerschutz, Immissionsschutz, Störfälle, WHG und Abfall
- Person zur Begrenzung von Störfällen
- Befähigte Person Druckbehälter QM-Auditor / eingetragen in der BAFA Liste als Energieauditor für Betriebe Werkschutzleitung, Arbeitsplanung und Steuerung

Über 30 Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung, freiberuflich im Bereich der Schulung und betrieblichen und umweltrelevanten Analyse von Betrieben und Unternehmen.